







## Biofeedbacktrainer\*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Biofeedbacktrainer\*innen helfen Menschen, ihren Körper besser wahrzunehmen, zu kontrollieren und Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Sie behandeln Menschen mit Schmerzsyndromen, wie Kopfschmerzen oder chronischen Rückenschmerzen, mit Herz-Kreislauferkrankungen, wie Bluthochdruck, oder mit psychischen Problemen wie Angststörungen sowie psychosomatischen Beschwerden.

Biofeedbacktrainer\*innen wählen die für die jeweilige Therapie relevanten physiologischen Parameter aus (z. B. Atemfrequenz, Blutdruck, Puls, Hautwiderstand etc.), legen den Klient\*innen die Elektroden an und bedienen die für die Messung geeigneten Geräte (= Biofeedbackgeräte). Die physiologischen Parameter werden in der Regel über Anzeigen auf Computerbildschirmen oder über akustische Signale rückgemeldet ("Feedback"). Mithilfe dieser Rückmeldung üben Biofeedbacktrainer\*innen mit den Klient\*innen die physiologischen Parameter besser wahrzunehmen und bewusst zu kontrollieren. Sie trainieren mit den Klient\*innen beispielsweise, bestimmte Muskeln bewusst zu entspannen oder die Atemfrequenz zu verlangsamen.

Biofeedbacktrainer\*innen arbeiten mit Fachkräften aus anderen medizinischen Fachrichtungen zusammen, um eine umfassende und ganzheitliche Diagnose und Behandlung zu gewährleisten. Biofeedback wird meist zusätzlich zu anderen Behandlungsformen (Psychotherapie, Krankengymnastik, Krafttraining) eingesetzt.

## **Ausbildung**

Biofeedbacktrainer\*in ist eine Spezialisierung in einer Reihe von Gesundheitsberufen (z. B. Physiotherapeut\*in, Ergotherapeut\*in).
Berufsgruppen, die berechtigt sind, mit Patient\*innen zu arbeiten (z. B. Arzt / Ärztin, Klinischer Psychologe / Klinische Psychologin, Psychotherapeut\*in), dürfen sich nach der absolvierten Ausbildung als Biofeedbacktherapeut\*innen bezeichnen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft



